

Gremium	Sitzungstag	Sitzungs-Nr.
Stadtrat	10.06.2010	2010/9 (lfd.Nr./Jahr)
Sitzungsort	Sitzungsdauer	
Ratssaal des Rathauses	von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr	
öffentl. Sitzung (TOP 1 bis TOP 11)	mit nichtöffentl. Sitzung (TOP 12-14)	nichtöffentl. Sitzung

Bürgermeister Kroeger eröffnet die 9. Stadtratsitzung. Er begrüßt die Ratsmitglieder sowie die Beigeordneten Charlotte Hager und Gunter Windheuser, die Vertreter der Presse, die Mitarbeiter der Verwaltung und die erschienenen Zuhörer.

Er stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende Bürgermeister Kroeger Tagesordnungspunkt 4 von der Tagesordnung abzusetzen. In der kurzen Begründung verweist er auf die bisherigen Beratungen hin, um mögliche Alternativangebote nach der Sommerpause zu beraten.

Der Absetzung wird einstimmig zugestimmt.

Die Anwesenden sowie die Ergebnisse der Beratungen ergeben sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

(Vorsitzender)

(Schriftführer)

TOP 1.1: Sinzig Bahnhof**Los 2: Erstellung Lichthof****Bauarbeiten****-Vergabe-**

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die bisherigen Beratungen im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss sowie im Bau-, Planungs-, Liegenschafts- und Verkehrsausschuss und stellt eingangs fest, dass bei der Erstellung des Haushaltes die Kosten für den Lichthof mit 583.782,92 € festgestellt wurden.

Nunmehr ist seitens des Planungsbüros Stadt, Land, Bahn, eine Kostenmehrerung von 252.500,-- € ausgewiesen worden.

In den Beratungen des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses am 19.05.2010 wurde eine Empfehlung an den Rat nicht ausgesprochen.

Andreas Roll vom Büro Stadt, Land, Bahn, trägt nun den aktuellen Sachstand vor und begründet die Kostenmehrerung anhand einer Präsentation mit den entsprechenden Erläuterungen.

In der folgenden Diskussion werden von Seiten der Ratsmitglieder Wilfried Eraßmy, Thomas Brötz, Klaus Hahn, Dirk Banze, Volker Thormann und Kurt Quarz kritische Fragen und Äußerungen an den Planer gestellt.

Ratsmitglied Dirk Banze signalisiert, dass nach dem Vortrag von Herrn Roll für ihn die Kostenmehrerung verständlich sei.

In der weiteren Diskussion erklärt Herr Roll ausdrücklich, dass bedingt durch die gemeinsame mögliche Erschließung mit der Firma Kaufland eine Kostenminderung für die Stadt Sinzig eintreten werde.

Nach abschließender Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Der Rat der Stadt Sinzig beschließt:

Der Auftrag für die Baumaßnahme Sinzig Bahnhof, Lichthof, wird an die Firma Weiland, Irrhausen, vergeben.

Auftragssumme: 402.998,74 € brutto

Der Rat beschließt die überplanmäßige Ausgabe i. H. v. ca. 252.500,-- € brutto.

Der Beschluss ergeht mit 24 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen.

TOP 2: Kindertagesstätten-Bedarfsplanung

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die ausführliche Sitzungsvorlage mit dem umfangreichen Zahlenwerk sowie die Beratungen im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss vom 10.03.2010.

In der folgenden Diskussion nimmt Ratsmitglied Dirk Banze kritisch Stellung zu den unqualifizierten Presseberichten von Seiten der Partei Bündnis 90/Die Grünen. Letztlich seien die Darstellungen nicht der Tatsache entsprechend.

In der weiteren Diskussion werden die Kostenentwicklungen angesprochen. Hierzu nimmt verwaltungsseitig Fachbereichsleiter Ralf van Veen Stellung.

Es ergeht folgender

Beschluss:

- 1. Der Stadtrat Sinzig bedauert die Notwendigkeit, evtl. bestehende Betreuungsangebote aufgrund der Ausweitung des verbindlichen Rechtsanspruchs (gem. Kindertagesstättengesetz Rheinland-Pfalz) aufgeben zu müssen.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt die notwendigen Umstrukturierungen zur Erfüllung des Rechtsanspruchs nach Maßgabe des Kindertagesstätten-Bedarfsplanes des Kreises Ahrweiler vorzunehmen und hierfür ggf. erforderliche Anträge auf Änderung der Betriebserlaubnisse sowie Zuschussanträge an das Land und den Kreis zu stellen.**
- 3. Darüber hinaus wird die Verwaltung ermächtigt, die erforderlichen baulichen Maßnahmen und Beschaffungen in die Wege zu leiten und die entsprechenden Ausgaben zu tätigen.**
- 4. Die Ausweitung der Betreuungszeit in der „Betreuenden Grundschule“ auf 15.00 Uhr in der St. Sebastianus-Grundschule Bad Bodendorf und in der Hellenbachschule –Grundschule Westum- wird unter vorläufiger Beibehaltung des Elternbeitrages von 14,-- € monatlich zugestimmt.**
- 5. Für Maßnahmen Dritter zur Förderung der Übermittagsbetreuung für Kinder bis zu 12 Jahren, die nach den Förderrichtlinien „Familienfreundlicher Kreis Ahrweiler“ gefördert werden, gewährt die Stadt Sinzig für das Schuljahr 2010/11 eine Anschubfinanzierung in Höhe von 50 % der jeweiligen Kreiszuwendung. Voraussetzung ist, dass die Maßnahmen als Ausgleich für bislang bestehende Betreuungsangebote für Schulkinder in den städtischen Kindertagesstätten initiiert werden.**

6. Für die Maßnahmen gemäß Ziffer 5 werden bis zu 10.000,-- € zusätzliche Haushaltsmittel im Produkt 36610 „Einrichtungen der Jugendarbeit“ bereitgestellt.

Der Beschluss ergeht bei 23 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen.

9. SITZUNG DES RATES DER STADT SINZIG VOM 10.06.2010**- ÖFFENTLICHE SITZUNG -****DRUCKSACHE NR. 2010/9/3****TOP 3: Sanierungsmaßnahme Stadtkern Sinzig****Ausbau der Zehnthofstraße****Aufhebung Sperrvermerk**

Ergänzend zur Sitzungsvorlage nimmt Bürgermeister Kroeger Bezug auf die Beratungen des Stadtrates vom 29.04.2010, wonach der Beschluss gefasst wurde im Sanierungsgebiet Vorausleistungen auf Ausgleichsbeträge zu erheben. Aus Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit sollte eine gemeinsame Ausschreibung der Stadtwerke für den Kanalbau und der Stadt für den Straßenausbau erfolgen. Dies führt zu Kosteneinsparungen von 25.000,- €.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss sowie der Bau-, Planungs-, Liegenschafts- und Verkehrsausschuss haben in ihrer gemeinsamen Sitzung am 19.05.2010 mehrheitlich für die Aufhebung des Sperrvermerkes gestimmt. Aufgrund der Einlassung von Ratsmitglied Ingo Terschanski bezüglich der Förderung durch das Land nimmt Bürgermeister Kroeger ausführlich Stellung und gibt den Hinweis auf das Schreiben der DSK vom 25.05.2010, das dieser Sitzungsvorlage beigelegt war.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Sperrvermerkes im Haushaltsplan 2010 für den Ausbau der Zehnthofstraße.

Der Beschluss ergeht bei 23 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

TOP 6: Baumaßnahme Alfred-Ott-Straße in Sinzig**Ausbau der Alfred-Ott-Straße – östlicher Teil zwischen Beethoven- und Lindenstraße****Neufestsetzung des Anteils der Stadt Sinzig am beitragsfähigen Ausbauraufwand**

Der Vorsitzende gibt ausführliche Erläuterungen zur Sitzungsvorlage und das Gerichtsurteil bezüglich des festgelegten Anteils der Stadt am beitragsfähigen Aufwand.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss hat in seiner Sitzung am 19.05.2010 den Beitragssatz von 40 % als städtischen Anteil dem Stadtrat zum Beschluss empfohlen.

Beschluss:

1. Die Ausbaumaßnahme im östlichen Bereich der Alfred-Ott-Straße in Sinzig, zwischen Lindenstraße und Beethovenstraße, ist abgeschlossen.

Die Straße ist programmgemäß fertig- und endgültig hergestellt.

2. Für den Ausbau des östlichen Bereiches der Alfred-Ott-Straße in Sinzig, zwischen Beethoven- und Lindenstraße, werden Ausbaubeiträge gem. den §§ 2 Abs. 1, 7 und 10 des Kommunalabgabengesetzes Rheinland-Pfalz (KAG RP) i. V. m. der Ausbaubeitragssatzung der Stadt Sinzig vom 31.05.1996 in der jeweils geltenden Fassung erhoben.

3. Der Gemeindeanteil für den Ausbau des östlichen Bereiches der Alfred-Ott-Straße in Sinzig, zwischen Beethoven- und Lindenstraße, wird gem. § 10 Abs. 4 KAG RP auf 40 % festgesetzt.

Der Beschluss ergeht einstimmig bei 2 Enthaltungen.

TOP 7: Baumaßnahme Bahnhofsumfeld in Sinzig**Ausbau der Eisenbahnstraße****Neufestsetzung des Anteils der Stadt Sinzig am beitragsfähigen Ausbaufwand**

Ergänzend zur Sitzungsvorlage nimmt Bürgermeister Kroeger kurz Bezug auf den seinerzeitigen Beschluss des Rates vom April 2006.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss hat am 19.05.2010 eine einstimmige Empfehlung ausgesprochen, dass die Festsetzung des Gemeindeanteils auf 60 % festgesetzt werden soll.

Beschluss:

- 1. Die Ausbaumaßnahme Eisenbahnstraße im Bereich des Bahnhofsumfeldes ist abgeschlossen. Die Straße ist programmgemäß fertiggestellt.**
- 2. Für den Ausbau der Eisenbahnstraße in Sinzig, werden Ausbaubeiträge gem. den §§ 2 Abs. 1, 7 und 10 des Kommunalabgabengesetzes Rheinland-Pfalz (KAG RP) i. V. m. der Ausbaubeitragsatzung der Stadt Sinzig vom 31.05.1996 in der jeweils geltenden Fassung erhoben.**
- 3. Im Rahmen der Erhebung von Ausbaubeiträgen für den Ausbau der Verkehrsanlage Eisenbahnstraße wird in südöstlicher Richtung eine Abschnittsbildung nach rechtlichen Gesichtspunkten vorgenommen. Abschnittsgrenze ist die Grenze des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Bahnhofsumfeld“. Die Verteilung des umlagefähigen Ausbaufwands erfolgt auf die innerhalb des Abschnitts an die abzurechnende Verkehrsanlage angrenzenden beitragspflichtigen Grundstücke.**
- 4. Der Gemeindeanteil für den Ausbau der Eisenbahnstraße in Sinzig, wird gem. § 10 Abs. 4 KAG RP auf 60 % festgesetzt.**

Der Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 8: 1. Änderungs-Satzung zur Satzung der Stadt Sinzig über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragssatzung)

Bürgermeister Kroeger bezieht sich auf die Sitzungsvorlage und lässt über den Beschlussvorschlag, wie er in der Sitzungsvorlage abgedruckt ist, abstimmen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die 1. Änderungs-Satzung zur Satzung der Stadt Sinzig über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragssatzung) nach dem von der Verwaltung als Anlage 1 vorgelegten Entwurf.

2. Die 1. Änderungs-Satzung wird öffentlich bekannt gemacht und tritt mit Rückwirkung zum 01. Januar 2005 in Kraft.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 9: Entwässerungsplanung der Stadt Sinzig

Ergänzend zur Sitzungsvorlage gibt der Vorsitzende den Hinweis, dass dieser Tagesordnungspunkt auch im Vorgriff auf Tagesordnungspunkt 10 zu sehen ist. Wie in der Vorlage dargestellt, sind die neuen Baugebiete mit dem bisher geltenden Beitragssystem nicht mehr wirtschaftlich abzurechnen. Es besteht also Handlungsbedarf. U. a. ist eine Abgrenzung zwischen a) Herstellungsmaßnahme und b) Erweiterungsmaßnahme erforderlich.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

- 1. Die in der Anlage 1 aufgeführten Maßnahmen sind Bestandteil der erstmaligen Herstellung der Flächenkanalisation der Stadt Sinzig.**
- 2. Die aus dem zukünftigen Flächennutzungsplan neu hinzukommenden Baugebiete sollen nicht mehr Bestandteil der erstmaligen Herstellung sein. Sie sind insoweit als Ausbaumaßnahmen (räumliche Erweiterung) der Entwässerungsanlage zu behandeln.**
- 3. Die verbleibenden Maßnahmen der erstmaligen Herstellung sollen zeitnah abgeschlossen werden, bevor mit Ausbaumaßnahmen begonnen wird.**

Der Beschluss ergeht einstimmig.

9. SITZUNG DES RATES DER STADT SINZIG VOM 10.06.2010**- ÖFFENTLICHE SITZUNG -****DRUCKSACHE NR. 2010/9/10****TOP 10: Kalkulation der Einmaligen Entwässerungsbeiträge**

Zur Sitzungsvorlage wird der Hinweis gegeben, dass ursprünglich vorgesehen war, die neuen Beitragssätze ab 01.05.2010 in Kraft treten zu lassen, jedoch dies nunmehr am 01.07.2010 erfolgen soll.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Festsetzung der Beitragssätze für die Erhebung der einmaligen Entwässerungsbeiträge auf der Grundlage der anliegenden Kalkulation vom 01.03.2010 wie folgt:

Einmaliger Beitrag Schmutzwasser	2,49 € je m² beitragspflichtige Fläche
Einmaliger Beitrag Niederschlagswasser	6,35 € je m² beitragspflichtige Fläche

**Die Festsetzung gilt für Ansprüche, die ab dem 01.05.2010 entstehen.
Die bisher geltenden Beitragssätze bleiben davon unberührt.**

Der Beschluss ergeht einstimmig bei 2 Enthaltungen.

9. SITZUNG DES RATES DER STADT SINZIG VOM 10.06.2010**- ÖFFENTLICHE SITZUNG -****DRUCKSACHE NR. 2010/9/11****TOP 11: Mitteilungen der Verwaltung**Google Streetview

Unter diesem Tagesordnungspunkt gibt Bürgermeister Kroeger bekannt, dass aufgrund einer Anregung von Herrn Dominik Graf von Spee auf der städtischen Website nun ein Mustervordruck für diejenigen bereitgestellt worden ist, die Widersprüche gegen die Google Aktion einlegen möchten.

Ausleihverfahren Schulbücher

Bürgermeister Kroeger gibt einen kurzen Sachstand über die Abwicklung des Ausleihverfahrens für die Barbarossaschule und Realschule Plus Sinzig.

Sachstand Konzessionsverträge

Aufgrund eines Bietergespräches unter Beteiligung von sieben Gebietskörperschaften am 09.06.2010 mit dem Ziel einer gemeinsamen Vorgehensweise gibt Bürgermeister Kroeger hierüber einen ausführlichen Sachstandsbericht. Er kündigt an, das Thema nach den Sommerferien in den städtischen Gremien beraten zu lassen.
